

## MORE-Perspectives: WU-Engagement für geflüchtete WissenschaftlerInnen



**Im Rahmen der MORE-Perspectives Initiative, die geflüchteten WissenschaftlerInnen und KünstlerInnen die Möglichkeit bietet, sich mit Angehörigen der österreichischen Universitäten auszutauschen und zu vernetzen, finden an der WU ab Oktober ausgewählte Veranstaltungen statt. Den Beginn der Reihe am 12. Oktober um 16 Uhr gestaltet WU-Professorin Ruth Simsa mit dem Vortrag „Beiträge der österreichischen Zivilgesellschaft zur Bewältigung der Flüchtlingskrise 2015“.**

Im Rahmen der Veranstaltung berichtet Ruth Simsa (Institut für Soziologie und Empirische Sozialforschung sowie Kompetenzzentrum für Nonprofit Organisationen und Social Entrepreneurship) über Beiträge der Zivilgesellschaft zur Bewältigung der Flüchtlingskrise 2015. Als es im Sommer und Herbst 2015 zu einem massiven Anstieg an geflüchteten Personen in Österreich kam, waren öffentliche Institutionen stark gefordert und teilweise überfordert. In dieser Zeit kam es auch zu einer sprunghaften Steigerung des zivilgesellschaftlichen Engagements, das neben des verstärkten Einsatzes traditioneller Sozial- und Hilfsorganisationen auch im Rahmen neugegründeter Initiativen und basisorientierter Selbstorganisation stattfand. Viele Menschen haben sich in dem Zusammenhang erstmals an freiwilliger Arbeit betätigt oder diese weit über ihr gewohntes Maß hinaus geleistet. Ein ForscherInnenteam rund um Ruth Simsa hat die Aktivitäten der Zivilgesellschaft analysiert, sich angesehen, wie Geflüchtete diese wahrgenommen haben und zusammengefasst, was daraus für die Zukunft gelernt werden kann. Im Anschluss an den Vortrag gibt es die Möglichkeit, sich bei einem Get-together miteinander zu vernetzen.

### **WU-Engagement für Geflüchtete**

Die Beteiligung der WU bei der Initiative MORE-Perspectives ist ein weiterer Punkt im umfassenden [Engagement für Geflüchtete](#). Neben dem Programm „Lernen macht Schule“, das bereits 2010 ins Leben gerufen wurde, hat die WU acht Praktika an Geflüchtete vergeben und im vergangenen Jahr im Rahmen des ehrenamtlichen Engagements zweier WU-Forscher mit der Initiative POWER2Help Workshops angeboten, die Kompetenzen und Ressourcen für die Erstbetreuung und Integration von Asylsuchenden vermittelt haben. Außerdem bietet die [WU Deutschkurse](#) an. Diese sind im September gestartet und richten sich an geflüchtete Personen, die im Rahmen der [MORE-Initiative](#) an der WU Kurse besuchen. Studieninteressierten soll so der Einstieg ins reguläre WU-Studium erleichtert werden.

### **MORE-Perspectives: [„Beiträge der österreichischen Zivilgesellschaft zur Bewältigung der Flüchtlingskrise 2015“](#)**

Wann: Mittwoch, 12. Oktober 2016 um 16 Uhr

Wo: Teaching Center TC Hall

Pressekontakt:

Mag. Cornelia Moll

Pressesprecherin

Tel: + 43-1-31336-4977

E-Mail: [cornelia.moll@wu.ac.at](mailto:cornelia.moll@wu.ac.at)